

## PRESSEMITTEILUNG

Basel, 25. Juli 2025 (Zur sofortigen Veröffentlichung)

## Xherdan Shaqiri und Jeannine Gmelin mit dem Ethics in Sports Award 2025 ausgezeichnet

7. World Summit on Ethics & Leadership in Sports bringt über 300 Teilnehmende aus 40 Ländern in Basel zusammen

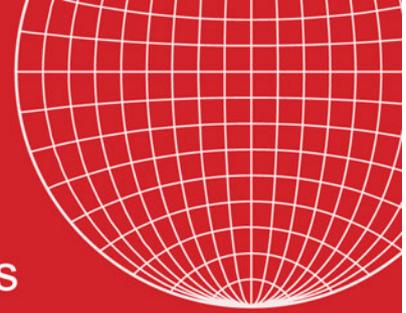
Am 24. Juli 2025 wurde das Volkshaus Basel zum internationalen Treffpunkt für Dialog über Ethik, Verantwortung und Werte im Sport und darüber hinaus. Der 7. World Summit on Ethics & Leadership in Sports, organisiert vom World Forum for Ethics in Business (WFEB), versammelte über 300 Teilnehmende aus mehr als 40 Ländern – darunter Vertreter:innen aus Sportverbänden, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaften und Medien.

Die Konferenz fand am Rande der UEFA Women's EURO 2025 statt und setzte ein deutliches Zeichen für die gesellschaftliche Rolle des Sports.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung des **Ethics in Sports Award 2025**:

- **Kategorie Outstanding Individual: Xherdan Shaqiri**, internationaler Fußballstar, für sein langjähriges Engagement für Integration, Fairness und interkulturellen Dialog durch Sport. Er steht für die pure Freude am Spiel, Bescheidenheit trotz großer Erfolge und ist damit Vorbild für unzählige Kinder und Jugendliche weltweit, die in ihm mehr sehen als einen Fußballer – einen Brückenbauer zwischen Kulturen.
- **Kategorie Outstanding Contribution to Mental Health in Sports: Jeannine Gmelin**, Schweizer Spitzenruderin, für ihren authentischen Einsatz für mentale Gesundheit, Fairness im Sport und die Förderung junger Athletinnen. Sie hat durch ihren offenen Umgang mit persönlichen Rückschlägen sowie durch ihre leisen Führungsqualitäten gezeigt, dass Stärke auch Verletzlichkeit zulässt und damit Maßstäbe im Sport gesetzt.

Die Auszeichnung wurde überreicht von Alojz Peterle, ehemaliger Premierminister Sloweniens und Vorstandsmitglied des WFEB, sowie von WFEB-Gründer Gurudev Sri Sri Ravi Shankar.



## Diskurs über Werte und Führung – hochkarätige Beiträge

Zu den Sprecherinnen und Sprechern zählten unter anderem Dominique Blanc, Präsident des Schweizerischen Fußballverbandes, Honey Thaljih, FIFA-Managerin und Mitgründerin des palästinensischen Frauenfußballs, Bernhard Heusler und Bernhard Burgener, beide frühere Präsidenten des FC Basel, Alex Frei, ehemaliger Schweizer Nationalspieler, sowie Nationalrat Mustafa Atici und Fußballmanager Philipp Kaufmann.

Einen besonderen Akzent setzte der Eröffnungsbeitrag der Stadt Basel sowie das deutschsprachige Nachmittagsforum zu den Werten des Sports.

Im Fokus der inhaltlichen Beiträge standen unter anderem die Bedeutung wertebasierter Führung, gesellschaftliche Vorbildfunktion, der Schutz sportlicher Integrität, sowie die Frage, wie Inklusion und Chancengleichheit im Sport systemisch gestärkt werden können.

## Kontroverse um Enhanced Games – offener Diskurs statt Tabu

Besondere Aufmerksamkeit erhielt die Diskussion um die Enhanced Games, bei der Dr. Aron D'Souza, Präsident der Initiative, das Konzept eines Sports mit erlaubtem Doping persönlich vorstellte. Die Thematik wurde kontrovers diskutiert und spiegelte die Rolle des Summits als Plattform für faktenbasierten, interdisziplinären Austausch über neue Entwicklungen im Sport wider.

## Mentale Gesundheit und Resilienz als Querschnittsthemen

Der Aspekt mentaler Gesundheit durchzog zahlreiche Panels und wurde von Akteur:innen aus Spitzensport, Bildung und Wirtschaft gleichermaßen betont. Der Bedarf an Strukturen für Resilienzförderung, Prävention und bewusste Leistungskultur wurde in mehreren Beiträgen unterstrichen – sowohl im sportlichen als auch im beruflichen Kontext.

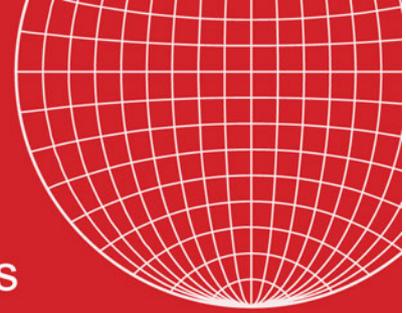
## Impulse für globale Verantwortung

Ein zentrales Signal setzte Gurudev Sri Sri Ravi Shankar, Gründer des WFEB, in seiner Keynote. Er sprach über Vertrauen, Transparenz und interkulturelle Verantwortung als Grundpfeiler ethischer Führung. Bereits mehrfach für den Friedensnobelpreis nominiert, ist Sri Sri Ravi Shankar u.a. regelmäßiger Redner bei den Vereinten Nationen in Genf und New York, dem World Economic Forum in Davos sowie im Europaparlament Brüssel. Besondere Anerkennung erhielt er u.a. für seine



World Summit  
on Ethics in Sports

# World Summit on Ethics in Sports



erfolgreichen Friedensvermittlungen zwischen der kolumbianischen Regierung und den FARC-Rebellen.

## Über das World Forum for Ethics in Business (WFEB)

Das World Forum for Ethics in Business ist eine unabhängige Stiftung mit Sitz in Belgien und Sonderberaterstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen (ECOSOC). Seit 2003 engagiert sich das WFEB weltweit für ethische Führung, Good Governance und gesellschaftlichen Wandel – durch Konferenzen, Leadership-Programme und intersektoralen Dialog.

Der Summit in Basel ist Teil einer internationalen Veranstaltungsreihe, die u. a. im Europäischen Parlament, bei der FIFA in Zürich, in den UN Genf, mit Anti-Doping Norwegen sowie bei Union Berlin stattfand.

Aktueller Präsident des WFEB ist Dr. Sanjay Pradhan, ehemaliger Vizepräsident der Weltbank und früherer CEO der Open Government Partnership, einem internationalen Zusammenschluss von über 70 Ländern zur Förderung von Transparenz und Verantwortlichkeit.

## Pressekontakt

Cirstin Ehlers

Tel. +4915143101428

Email: [press@wfeb.org](mailto:press@wfeb.org)

[www.ethicsinsports.org](http://www.ethicsinsports.org)

[www.wfeb.org](http://www.wfeb.org)



Partners:



**MARTI.**  
KI-Marketing



**DR. RAU  
FOUNDATION**

World Forum for Ethics in Business | International Leadership Symposium | Avenue des Courses 16 (B11), 1050 Brussels, Belgium  
Tel. +49 7804 973-96514 | Fax: +49 7804 973-967 | Email: [info@wfeb.org](mailto:info@wfeb.org) | [www.wfeb.org](http://www.wfeb.org)

The World Forum for Ethics and Business is a registered public interest foundation („fondation d'utilité publique" N°822.216.342) based in Belgium. Bank Details: KBC Bank | Brussel | SWIFT: BE64 734 0274456 52 | BIC: KREDBEBB